

Das Assoziierungsabkommen zwischen EU und Ukraine - wo steht die Ukraine vor dem Gipfel zur Östlichen Partnerschaft in Vilnius?

2. September 2013

14.30–17.00 Uhr

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund
Luisenstraße 18, 10117 Berlin

Noch ist unklar, ob auf dem Gipfel der Östlichen Partnerschaft in Vilnius das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und der Ukraine unterzeichnet wird. Die ukrainische Regierung und auch die Opposition haben sich eindeutig für die Unterzeichnung ausgesprochen. Doch können sie auch die notwendigen Voraussetzungen erfüllen? Welche Bedeutung hat das Abkommen für die Ukraine? Was sind die Interessen der EU? Diese und andere Fragen wollen wir diskutieren mit

Podium:

IRYNA GERASHENKO

Mitglied des Parlaments, Udar, Kiew

MARZENNA GUZ-VETTER

Politische Abteilung, Vertretung der Europäischen Kommission, Berlin

MANFRED HUTERER

Leiter des Referats 205 (Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau, GUS; EU-Beziehungen zu Osteuropa), Auswärtiges Amt, Berlin

VALENTIN NALYVAICHENKO

Mitglied des Parlaments, Udar, Kiew

RUPRECHT POLENZ

MdB, CDU, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Deutscher Bundestag, Berlin

OLEKSANDR SUSHKO

Institut für Euro-Atlantische Kooperation, Kiew

BORYS TARASIUK

Mitglied des Parlaments, Batkivchyna, Kiew

VALERIJ TCHALYJ

Rasumkov Center, Kiew

Moderation:

HEIKE DÖRRENBÄCHER

Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

Die Podiumsdiskussion wird auf Deutsch und Ukrainisch mit Simultandolmetschung geführt. Ihre **Anmeldung** erbitten wir bis zum 29. August an office@dgo-online.org.